

# Eisfischen auf Melchsee-Frutt



Namaycush • 71 cm • Jan. 07

Wir sind nicht im hohen Norden Skandinaviens, nein das gleiche Erlebnis wird Ihnen im 2008 auch im Herzen der Schweiz geboten.

Eisfischen auf einem zugefrorenen Stausee, umringt von schneebedeckten Bergen, bei klirrender Kälte und schönstem Sonnenschein.

Sein eigenes Eisloch bohren und daraus einen kapitalen Namaycush zu fangen, ist das Grösste für einen passionierten Fischer.

Vergessen Sie für eine Weile den Alltagsstress und geniessen Sie die Ruhe und Spannung beim Eisfischen auf Melchsee-Frutt.

## Allgemeines zum Eisfischen

Es ist Sache des Fischers sich vollständig mit Fanggeräten, Ködern und Ersatzmaterial auszurüsten. Über die Wintersaison ist es nicht möglich, auf Melchsee-Frutt Fischereiartikel zu kaufen.

Die richtige Ausrüstung trägt viel zu einem angenehmen Fischertag bei. Warme Bekleidung, Sonnenschutz (Crème/Brille etc.) und gutes Schuhwerk ist unbedingt erforderlich. Der See kann nur mit Schneeschuhen begangen werden. Gerne reservieren wir für Sie ein Paar Schneeschuhe im Frutt-Ladä (CHF 8.00 / Tag). Eine Notiz auf dem Anmeldetalon genügt. Als Sitz und Transporthilfsmittel ist ein Schlitten ratsam.

Die Tagespatente können Sie direkt beim Fischereiaufseher in der Bergstation Melchsee-Frutt beziehen. Dort ist auch um 09.00 Uhr der Treffpunkt zum Eisfischen.

Versicherung ist Sache der Teilnehmer, der Tourismusverein Melchsee-Frutt lehnt jegliche Haftung ab.

## Reglement und Bestimmungen

- Das Eisfischen ist zeitlich und personell begrenzt und nur unter der Führung eines Fischereiaufsehers von Melchsee-Frutt gestattet.  
**Zeit : 9.00 Uhr – 15.30 Uhr**  
**Teilnehmer: 7 bis 15 Personen pro Tag**
- Es dürfen 5 Forellen pro Person und Patent gefangen werden.
- Es gibt keinen festen Platzanspruch eines Eisloches. Freie Eislöcher dürfen von den Mitfischern benützt werden.
- Das Fischen mit zwei Ruten (nur beaufsichtigt) ist erlaubt. Einfacher Angel mit Zapfen oder Wasserkugel, Tirolersystem mit totem Köderfisch, Löffel und Spinner, div. Jig, Hegenen oder Gamben mit höchstens 5 Anbissstellen (Seitenschnüre max. 15,0 cm). Es besteht kein Widerhakenverbot.
- Die gefangenen Fische sind dem verantwortlichen Fischereiaufseher vorzuweisen. Statistik ist Sache des Fischereiaufsehers.
- Abfälle jeglicher Art sind selber abzuräumen und zu entsorgen.

Infos über Köder und Angeltechnik zum Eisfischen erhalten Sie bei:

*Bernhard Fischereiartikel, Seilerstr.CH-3114 Wichtrach  
Tel. 031 781 01 77, Fax 031 781 12 35 Mittwoch geschlossen*